

Umfeld des Südbahnhofs wird attraktiver

LA
31.8.12

Spatenstich zur Neugestaltung im Bereich des Lauterbacher Südbahnhofes – Zwei Bauabschnitte sind vorgesehen

LAUTERBACH (awh). Die Anlieger wird es sicher freuen und die Lieferanten, Kunden sowie Geschäftsleute in diesem Bereich auch: Auf der ehemaligen Bahntrasse im Bereich des Lauterbacher Südbahnhofes wird zwischen der Rimloser Straße (ehemalige Kreisstraße 116) und der Altebergstraße eine Entlastungsstraße gebaut und das Umfeld des ehemaligen Südbahnhofgeländes neu gestaltet.



Den vorderen Bereich von der Altebergstraße her gesehen hofft die Stadt Lauterbach an private Investoren verkaufen zu können.

Am Donnerstag wurde im Beisein der beteiligten Firma und einem Vertreter des Ingenieurbüros aus Grünberg von Bürgermeister Rainer-Hans Vollmöller, Bauamtsleiter Klaus Wahl und seinem Mitarbeiter Hans-Peter Möller der erste Spatenstich getätigt. Die ehemalige Bahntrasse ist in diesem Bereich fast vollständig zugewachsen und sieht ziemlich verwildert aus. Der holprige Verbindungsweg von der Rimloser Straße zum ehemaligen Südbahnhof ist dabei ebenfalls mit einbezogen, auch das unmittelbare Umfeld des im Privatbesitz befindlichen Südbahnhofs wird neu gepflastert. Den vorderen Bereich, von der Altebergstraße aus gesehen, hofft die Stadt Lauterbach noch an private Investoren zu verkaufen, da die Rückseite des ehemaligen Raiffeisengebäudes mittlerweile ein ziemlich verwilderter Schandfleck ist.

Die Baumaßnahme ist in zwei Abschnitten vorgesehen. Der erste beinhaltet dabei die Neugestaltung des ehemaligen

Südbahnhofgeländes im Rahmen des Stadtumbauförderprogramms. Auftraggeber ist hier die Stadt Lauterbach. Im zweiten Abschnitt ist die Herstellung einer Straße auf der ehemaligen Bahntrasse zwischen Altebergstraße und Rimloser Straße als Entlastungsstraße für die angrenzenden Wohngebiete vorgesehen. Auftraggeber ist hier ebenfalls die Stadt Lauterbach.

Derzeit ist der rund 400 Meter lange Bauabschnitt als ehemalige Bahntrasse der Vogelsbergbahn mit Gleisschotter befestigt und völlig verwildert und zugewachsen. Gleisanlagen sind lediglich noch im Bereich der Straßenquerung Rimloser Straße vorhanden und werden dort ausgebaut. Ansonsten ist dieser 400 Meter lange Abschnitt bereits gleisfrei.

Östlich der Bahntrasse ist zwischen Altebergstraße und Rimloser Straße der in Lauterbach als „Südbahnhof“ bekannte

Gebäudekomplex gelegen, der mittlerweile außer Betrieb und privatisiert ist. Der ehemalige Südbahnhof wird heute als Wohngebäude beziehungsweise als Kulturscheune genutzt. Beide Gebäude grenzen an die ehemaligen Gleisanlagen.

Vor und zwischen den beiden ehemaligen Bahnhöfen befindet sich eine mittels Natursteinpflaster befestigte Verkehrsfläche. Diese wird aufgenommen und wieder mit dem vorhandenen Natursteinpflaster neu hergestellt. Dadurch wird das gesamte Bahnhofsumfeld neu geordnet und erheblich aufgewertet. Die am Rande des Schotterweges stehenden alten Kastanien bleiben auch im Zuge der Baumaßnahmen erhalten.

Auf der gesamten Ausbaustrecke ist eine asphaltierte Straße in einer Breite von sechs Metern vorgesehen, die auf dem vorhandenen Gleisbett liegen soll. Einseitig wird ein Gehweg mit einer

Breite von 2,50 Metern angeordnet. Zusätzlich ist die Herstellung der Straßenbeleuchtung im Rahmen der Maßnahme geplant.

Nach der Fertigstellung der umfangreichen Baumaßnahme kann der Verkehr aus dem vorhandenen Gewerbegebiet Altebergstraße und Rimloser Straße künftig über die neu hergestellte Verkehrsverbindung auf der ehemaligen Bahntrasse geführt und die vorhandenen Wohngebiete links und rechts der Altebergstraße deutlich vom Schwerverkehr entlastet werden.

Der erste Bauabschnitt beinhaltet eine Fläche von rund 2800 Quadratmetern, dort entstehen 28 neue Parkplätze und Grünanlagen. Er schlägt kostenmäßig mit rund 261 000 Euro brutto zu Buche, Fördermittel hierfür gibt es in Höhe von 175 000 Euro.

Der zweite Bauabschnitt mit einer Ausbaulänge von rund 400 Metern kostet 528 000 Euro brutto; hier werden bis zu 400 000 Euro (Landes-/GVfG-Mittel) gefördert.

Die beiden Bauabschnitte sollen, so versicherte der Bauleiter der beauftragten Firma aus Eiterfeld, Michael Schuchert von der Firma Giebel Bau, nach Möglichkeit bei entsprechender Witterung bis zum Jahresende abgeschlossen sein.

Bürgermeister Vollmöller zeigte sich erfreut darüber, dass die Finanzierung dieser Maßnahme aus mehreren Töpfen erfolgen könne und eine wesentliche Entlastung für das bestehende Industriegebiet darstelle. Damit werde auch in einem ungeordneten Bereich wieder eine Struktur hergestellt.



Offizieller Spatenstich am Donnerstagvormittag mit Michael Schuchert (Baufirma Giebel), Dipl.-Ing. Otfried Heineck vom Ingenieurbüro Ohlsen in Grünberg, Bauamtsleiter Klaus Wahl, Hans-Peter Möller vom Bauamt der Stadt Lauterbach sowie Bürgermeister Rainer-Hans Vollmöller (von links).



Auf dem ehemaligen Bahngleis der Vogelsbergbahn wird zwischen Rimloser und Altebergstraße eine Entlastungsstraße gebaut und der Bereich des ehemaligen Südbahnhofes neu gepflastert. Es entstehen außerdem Grünanlagen und neue Parkplätze.